



Welche Eisenbahn brauchen wir?

26. Horber Schienen-Tage

72160 Horb am Neckar

19.- 23. November 2008

Tagungsband Inhalt

Herausgegeben von:

Andreas Brock, Christina Brock, Rudolf Barth

© Trägerverein Horber Schienen-Tage, Bad Endorf 2008/2009

Danksagung des Herausgebers

Vor Ihnen liegt die schriftliche Fassung vieler der Vorträge, die während der 26. Horber Schienen-Tage vom 19. bis 23. November 2008 in Horb am Neckar gehalten wurden. Die Autoren haben sich die Mühe gemacht, ihre Aussagen aufzuschreiben, um die Ergebnisse greifbarer zu machen und um sie über den Zeitpunkt ihres Vortrages hinaus in Erinnerung zu halten.

Wir hoffen, daß die Möglichkeit, die Beiträge nachzulesen, die Wirksamkeit der Horber Schienen-Tage, die als größte deutschsprachige Veranstaltung gilt, bei der der Öffentliche Verkehr überwiegend aus Fahrgastsicht beleuchtet wird, erhöht.

In diesem Sinne danken wir allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen und beim Erstellen dieses Tagungsbandes geholfen haben.

Andreas Brock
für das Vorbereitungsteam

Eingestreut in die Beiträge finden Sie Fotos von den beiden Exkursionen der diesjährigen Horber Schienen-Tage. Der Fotograf war Edmund Lauterbach. Ebenfalls eingestreut in die Beiträge finden Sie Titelseiten von Büchern, auf die Herr Kolbe in seinem Referat eingegangen ist.

Titelbild: Welche Eisenbahn brauchen wir?

Photomontage und Layout: Cosima Pareik, München

Photos (6): Rudolf Barth, Bad Endorf

© Trägerverein Horber Schienen-Tage

Postfach 0240, 83 089 Bad Endorf

Druck: Digital Print Group, Erlangen

2. Auflage

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck mit Quellenangabe gegen Belegexemplar erlaubt

Inhaltsverzeichnis und Programm

Referent, Firma/Organisation und Vortragstitel	Seite
Ergebnisse	
Resolution	7
Pressespiegel	9
Mittwoch, 19.11.2008	
Stadtbahnentwicklung in Stuttgart: Von der meterspurigen Straßenbahn zur normalspurigen Stadtbahn	
Gerhard Schnaitmann , Erläuterungen zur Entwicklung und den befahrenen Strecken	16
Tagungseröffnung	
Dr. Gunther Ellwanger , Begrüßung der Teilnehmer	
Rudolf Barth , Trägerverein HST e.V. Ziele und Schwerpunkte der 26. HST	18
Oberbürgermeister Michael Theurer, MdL , Horb an der Schiene - Bericht von regionalen Projekten	26
Werner Stohler , SMA und Partner AG Taktverkehr in Frankreich / Eine Vision setzt sich durch	33
Erfordernisse der Verkehrspolitik	
Dietmar Bachmann, MdL , Die Position der FDP	45
Rita Schwarzelühr-Sutter, MdB , Deutscher Bundestag Die Position der SPD	48
Andreas Jung, MdB , Deutscher Bundestag Die Position von CDU/CSU	
Dorothee Menzner, MdB , Deutscher Bundestag Die Position der Linken	51
Winfried Herrmann, MdB , Deutscher Bundestag Die Position von B90/Grüne	54
Donnerstag, 20. 11 2008	
Hybridtechnik beim Fahrzeugantrieb	

Referent , Firma/Organisation und Vortragstitel	Seite
Dipl.-Ing. Roger Keil , John Deere Deutschland Hybridtechnik - ein Überblick	57
Jolt Oostra , Alstom Transport bv Rangierlok mit Hybridantrieb	69
Dipl.-Ing Ralph Pütz , VDV Systemkosten von Linienbussen mit Hybridantrieb	77
Alternative Treibstoffe im ÖV	
Boris Jermer , Hycologne e.V. Nutzung vorhandenen Wasserstoffs im Öffentlichen Verkehr	
Prof. Dr. Reinhart Kühne , Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Wasserstoff in Fahrzeugen - Chancen und Probleme	
Norbert Moy , Diskussion mit den Referenten des Vormittags	
Die Weiterentwicklung des Taktverkehrs	
Dr. Jessika Schwecke / Dr. Karl-Heinz Rochlitz , Bundesnetzagentur Taktverkehr im deutschen Schienennetz aus Wettbewerbssicht	88
Andreas Schulz , Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH Initiative Deutschlandtakt	98
Die Weiterentwicklung des Eisenbahnnetzes	
Dr. Jochen Brandau , DB Netz AG TSI Betrieb	103
Richard Mergner , Mehr Verkehr auf der Schiene lindert Klima- und Umweltprobleme	109
Manfred Terhardt , Güterverkehr versus Personenverkehr - Beispiel Jade-Weser Port	116
Michael Holzhey , KCW GmbH Investitionsblase Schieneninfrastruktur	
Parallele Arbeitskreise	
Horst Emmerich , Diskussionsforum Fernverkehr. Die folgenden Beiträge dienen darin als Einleitung	
Matthias Lieb , VCD Entwicklung des DB-Fernverkehrs in Baden-Württemberg 1998-2008 - wie geht es weiter	120
Norbert Moy , Fernverkehr und Fremdenverkehrsregionen	131
Karl-Dieter Bodack , Die aktuelle Situation des Fernverkehrs der DB AG	133

Referent, Firma/Organisation und Vortragstitel	Seite
Konrad Barke , Genügt das Internet als Auskunftsmedium?	
Jörg Brill , Lärmprobleme beim Verkehrssystem Schiene	
Karl-Peter Naumann , Entwicklung des Eisenbahnnetzes	
Freitag, 21. 11 2008	
Standortfaktor Eisenbahn	
Stefan Andree , Schienenanbindung Jade-Weser Port - die Zulaufstrecken	135
Manfred Terhardt , Fakten zu den Zulaufstrecken des Jade-Weser-Ports	144
Rudolf Barth , Trägerverein HST e.V. Vorbereitung der Resolution	
Rudolf Barth , Fakten zu den Zulaufstrecken des Jade-Weser-Ports	148
Karl-Peter Naumann , Bericht aus dem Arbeitskreis Netzentwicklung	
Horst Emmerich , Bericht aus dem Diskussionsforum Fernverkehr	
Stärkung des Güterverkehrs	
Bundesministerium für Verkehr. Der Masterplan Güterverkehr und Logistik	152
Joachim Gebser , Erfurter Industriebahn GmbH Erfolgreiche Kooperation im lokalen Güterverkehr	154
Odo Stüttgen , Der Masterplan Güterverkehr und Logistik und die Bedeutung des Güterverkehrs auf der Schiene	
Markus Wemmer , Railion Deutschland AG DB Schenker - Europas Nummer 1 im Schienengüterverkehr	
Demographischer Wandel	
Angelika Gasteiner , Salzburg AG Mobilität im Alter	161
Silke Schmidtman , Technische Universität Berlin Demographischer Wandel und ÖPNV in der Fläche	
Dr.-Ing Volker Sustrate , HACON Ingenieurgesellschaft mbH Barrierefreie Informationen im öffentlichen Verkehr - Anspruch und Wirklichkeit	166
Schienenlärm	

Referent , Firma/Organisation und Vortragstitel	Seite
Jörg Brill , TU Darmstadt Schienenlärm, grundlegende Eigenschaften	178
Peter Westenberger , Deutsche Bahn AG Aktivitäten zur Minderung des Schienenlärms	190
Dipl.-Ing. Helmut Friedrich Ruppert , LEILA, Erfahrungen mit einem lärmarmen Drehgestell	196
Roland van Uuden , VolkerRail Neue Wege zu einem leiseren Schienenverkehr mit Schienenstegschalldämpfer	201
Wettbewerbssituation bei Vertrieb und Vergabe	
Robert Kohl , Keolis Deutschland GmbH & Co Preis- und Tarifpolitik, Vertriebsstrukturen	
Dr. Gunther Ellwanger , Diskussion: Schlußfolgerungen und Forderungen	
Werner Schreiner , Verkehrsverbund Rhein-Neckar Vergabeverfahren im ÖPNV	214
Samstag, 22. 11 2008	
Weiterentwicklung von Verkehrsangeboten	
Achim Kraus , Mitfahrzentralen	222
Rainer Kolbe , Diese U-Bahn ist eine S-Bahn	
Dr. Stefan Bennemann , Keolis Deutschland GmbH & Co. KG eurobahn ab 14.12.08 auf Hellwegnetz - größter Privatbahnstart: Herausforderungen und Perspektiven	
Die Akzeptanz der Bahn	
Hans Leister , Keolis Deutschland GmbH & Co Initiative Deutschland-Takt	224
Annette Riechmann , Spurwechsel	232
Konrad Barke , Bericht aus dem AK Internet als Auskunftsmedium	
Streckenerhalt und -reaktivierung durch Museumsbahnen	
Dr.-Ing. Jürgen Brunsing , Der MoorExpress im Teufelsmoor bei Worswede	240
Etienne Auphan, Keith Sutton, Dr. Dipl.Geogr. Konrad Schliephake , Geographisches Institut der Universität	248

Referent, Firma/Organisation und Vortragstitel	Seite
Würzburg Museumsbahnen - nostalgische Spielerei oder Hoffnungsträger in der Region?	
Matthias Wiegner , Diskussion: wie können lokale Initiativen gestärkt werden	
Dialog mit den Hochschulen	
Matthias Vogel , Bewertungsverfahren für elektronische Stellwerktechnik bei Umbauvorhaben	264
Dipl.-Psych. Johann Weichbrodt , ETH Zürich Arbeitsvorschriften bei der Eisenbahn: Handlungsspielraum versus Standardisierung von Abläufen	
Geographisches Institut der Universität Würzburg Praxisorientierte verkehrsgeographische Arbeiten	
Tagungsende	
Rudolf Barth , Trägerverein HST e.V. Verabschiedung der Resolution und Ausblick auf die 27. HST	272
Dr. Gunther Ellwanger , Tagungsabschluß	
Sonntag, 23. 11 2008	
ÖPNV in der Region Alsace	
Werner Schreiner , Einführung	276
Emmanuel Lagrandeur-Bouressy , Region Alsace Der ÖPNV in der Region Alsace	280
Dr. Joel Forthoffer , Direction Regionale SNCF SNCF in der Region Alsace	290
Roland Niklaus , Stadtverwaltung Strasburg Straßenbahnen in Strasbourg	295
Christina Brock , Abschlußexkursion	307
Beiträge der 25. Horber Schienen-Tage	
Reinhard Hennes , Eisenbahn-Bundesamt Das 5. Eisenbahnänderungsgesetz	310